

P R E S S E A U S S E N D U N G

Presseaussendung zum Budget der Stadtgemeinde Zeltweg 2018:

Der Gemeinderat beschloss am 14.12.2017 das Budget für 2018.

Erfreulich: der Voranschlag 2018 ist ausgeglichen – der Schuldenstand der Stadt sinkt weiter.

Die seit dem Jahr 2012 konsequent umgesetzte Haushaltskonsolidierung bewirkt, dass auch der Voranschlag 2018 ausgeglichen erstellt werden konnte. Sämtliche geplanten Ausgaben sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt sind durch Einnahmen vollständig bedeckt. € 21.159.400,00 an Einnahmen stehen € 21.159.400,00 an Ausgaben gegenüber.

Bürgermeister Dullnig sieht das neue Zahlenwerk dennoch mit gemischten Gefühlen:

„Die Aufsichtsbehörde hat den finanziellen Weg Zeltwegs in den letzten Jahren genauestens beobachtet und sich mehrfach, nicht nur mir als Bürgermeister gegenüber, lobend über die finanzielle Entwicklung der Stadt geäußert. Es muss uns aber bewusst sein, dass die astronomischen Erhöhungen bei der Sozialhilfeumlage – man stelle sich vor, Zeltweg hat 2018 voraussichtlich € 800.000 mehr an den Sozialhilfeverband Murtal zu zahlen als noch 2016 – die Stadt finanziell ausbluten lässt. Ich stelle eines klar und deutlich fest: Sollte diese Entwicklung im Sozialhilfebereich so weiter gehen, dann wird ein ausgeglichener Haushalt künftig nicht mehr zu erreichen sein.“, so das Stadtoberhaupt in einer ersten Reaktion.

Kostentreiber Sozialhilfeverband

Noch vor einem Jahr hat Zeltweg € 2,1 Mio an den Sozialhilfeverband abgeliefert, heuer waren es schon € 2,5 Mio, im kommenden Jahr sollen es € 2,9 Mio sein.

Der Zeltweger Bürgermeister meint in seiner Budgetrede weiter: „Ich habe den Voranschlag für den Sozialhilfeverband Murtal abgelehnt. Dass ich die Kosten von € 2,9 Mio trotzdem im Voranschlag der Stadtgemeinde belassen habe geschieht aus budgetärer Vorsicht.“

Schulsanierung 2018

Das größte Zeltweger Projekt im kommenden Jahr wird jedenfalls der Start zur Sanierung der Pflichtschulen um rund € 7 Mio. Dazu Dullnig: „Diese große Investition wird es jeweils über 400 Zeltweger Kindern pro Schuljahr in Zukunft ermöglichen, ein zeitgemäßes und damit kinderfreundliches Lernumfeld vorzufinden. Das sind wir als Verantwortungsträger unseren Kindern schuldig“. Der Baustart ist für den Sommer 2018 geplant.

Schulden sinken

Eine weiterhin positive Tendenz zeigt die Entwicklung der Darlehen. Diese werden sich bis Ende 2018 auf € 11,3 Mio. reduzieren. Betrachtet man das Ausgangsniveau 2012 in Höhe von € 16,5 Mio. ist das eine Reduktion von € 5,2 Mio. oder 32 %.

Dazu Finanzreferent Armin Wassertheurer: „Man sieht an der rückläufigen Schuldenentwicklung klar, dass die Stadtgemeinde seit Jahren einen erfolgreichen Konsolidierungskurs eingeschlagen hat. Dies war und ist auch absolut notwendig - war doch dieser Weg die einzige Möglichkeit, trotz Sparsamkeit bedeutende Investitionen in die Zukunft unserer Stadt zu tätigen.“

Forderungen des Gemeinderates an die neue Bundesregierung

Im Zuge der Gemeinderatssitzung wurde im Übrigen auch eine Resolution an die neue Bundesregierung zum Thema Sozialhilfe beschlossen. Darin heißt es unter anderem:

„Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert. In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden entstehenden Mehrausgaben.“

Rückfragehinweis:

Stadtgemeinde Zeltweg

Bgm. Hermann Dullnig

Telefon: 03577/22521-111

E-Mail: buergermeister@zeltweg.at